



Fraktion DIE LINKE • Klever-Tor-Platz 1 • 46483 Wesel

Frau Bürgermeisterin Westkamp  
im Hause

Fraktion im Rat der Stadt Wesel

Klever-Tor-Platz 1

46483 Wesel

Telefon: 0281 203 2720

linke-fraktion@wesel.de

[www.linksfraktion-wesel.de](http://www.linksfraktion-wesel.de)

Wesel, 30.04.2021

---

## **Ergänzungsantrag zum TOP 11 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.05.2021**

Sehr geehrte Frau Westkamp,

auf der Tagesordnung des nächsten Jugendhilfeausschusses am 06.05.2021 steht als Punkt 11 „Anteilige Kürzung der Kindergartenbeiträge aufgrund des eingeschränkten Regelbetriebs in Kindertageseinrichtungen“. Dazu liegen Anträge der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wesel vor.

In der Vorlage ist kein Beschlussvorschlag vorgesehen. Die Verwaltung erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen und die finanziellen Folgen einer freiwilligen Kürzung der Beiträge. Sie verweist auf Überlegungen auf Landesebene, für das Problem eine Gesamtlösung zu erarbeiten, und auf die Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes, die Entscheidung darüber abzuwarten.

Der Presse war jetzt zu entnehmen, dass die Landesregierung plant, auf die Elternbeiträge für Mai und Juni zu verzichten und den finanziellen Ausfall zwischen Land und Kommunen zu teilen. Das halten wir für einen annehmbaren Kompromiss, der mit überschaubarem Verwaltungsaufwand und gut kalkulierbarem Finanzaufwand verbunden ist.

Im letzten Jahr wurde die zeitweise Aussetzung bzw. Kürzung der Elternbeiträge fraktionsübergreifend begrüßt und beschlossen. Die Beschlussfassung erfolgte jeweils per Dringlichkeitsentscheidung, was von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses beanstandet wurde. Deshalb beantragt die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wesel,

in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.05.2021 folgenden vorsorglichen Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Wesel den Verzicht auf die Elternbeiträge für die Monate Mai und Juni und die anteilige – 50 Prozent - Übernahme der Einnahmeausfälle, wenn auf Landesebene eine entsprechende Regelung getroffen und vom Land die verbleibenden Einnahmeausfälle übernommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

---

Barbara Wagner  
Fraktionsvorsitzende